

Ressort: Politik

Linke: Sicherheitsbehörden haben "Graue Wölfe" zu wenig im Blick

Berlin, 17.07.2015, 14:37 Uhr

GDN - Die Linke hat Kritik an den deutschen Sicherheitsbehörden geübt: Diese hätten das türkisch-faschistische Milieu im Umfeld der rechtsextremen "Partei der Nationalistischen Bewegung (MHP)", deren Anhänger sich als "Graue Wölfe" bezeichnen, in Deutschland "zu wenig im Blick" und seien gegenüber dieser Gefahr zu "nachlässig", sagte die Innenexpertin der Linksfraktion im Bundestag, Ulla Jelpke, in den "Lübecker Nachrichten" (Samstagsausgabe). Sie beruft sich dabei auf die Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage ihrer Fraktion.

Den Grauen Wölfen werden Terrorakte, bis hin zu Morden in der Türkei vorgeworfen. In Deutschland registrierte das Bundeskriminalamt im Vorjahr drei Übergriffe türkischer Rechtsextremer auf Kurden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-57727/linke-sicherheitsbehoerden-haben-graue-woelfe-zu-wenig-im-blick.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619